

BEDIENUNGSANLEITUNG

EASYSTART REMOTE+



**Bedienelement für
Eberspächer Standheizungen**



Kapitel	Kapitelbezeichnung Kapitelinhalt	Seite
1	Einleitung	
1.1	Bitte zuerst durchlesen	4
1.2	Sicherheitshinweise	4
1.3	Verwendungsbereich	4
1.4	EU-Konformitätserklärung	5
1.5	Allgemeine Hinweise	5
2	Übersicht	
2.1	Mobilteil EasyStart Remote+	6
2.2	Funktionalität der Tasten	6
3	Bedienung und Einstellung	
3.1	Hinweise zur Bedienung und Einstellung	7
3.2	Werkseinstellung	8
3.3	Hauptmenü	9
3.4	Startanzeige nach Aktivierung des Mobilteils	10
3.5	Anzeigen bei aktivierten Menüpunkten	10
3.6	SOFORT HEIZEN mit Longpress (ohne Einstellungen)	11
3.7	HEIZEN AUS mit Longpress	11
3.8	HEIZEN EIN mit Shortpress und mit Einstellungen	12
3.9	HEIZEN AUS mit Shortpress	13
3.10	Während des Betriebs den Temperatursollwert und / oder die Betriebsdauer verändern	13
3.11	LÜFTEN EIN mit Shortpress ggf. Betriebsdauer einstellen	14
3.12	LÜFTEN AUS mit Longpress	15
3.13	LÜFTEN AUS mit Shortpress	15

3.14	ZUSATZGERÄT EIN – z. B. bei einem 2. Heizgerät die Funktion HEIZEN aktivieren	16
3.15	ZUSATZGERÄT EIN – z. B. bei einem 2. Heizgerät die Funktion LÜFTEN aktivieren	17
3.16	ZUSATZGERÄT AUS mit Longpress	18
3.17	ZUSATZGERÄT AUS mit Shortpress	19
3.18	Allgemeine Hinweise zur Programmierung der Vorwahlzeit	19
3.19	Vorwahlzeiten programmieren	21
3.20	Einstellungen Programmspeicher	21
3.21	Einstellungen	24
3.22	Funktion Taster	26
4	Wartung	
4.1	Ladezustand der Batterie des Mobilteils	26
4.2	Batterie einsetzen / tauschen	27
5	Was tun, wenn ...?	
5.1	Bei einer Störung sind folgende Anzeigen möglich	28
6	Service	
6.1	Technischer Support	30
7	Hinweis zum Umweltschutz	
7.1	WEEE-Richtlinie 2012/19/EU	30

1 Einleitung

1.1 Bitte zuerst durchlesen

Bevor Sie mit der Einstellung und Bedienung beginnen, unbedingt diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen die Sie für die Einstellung und Bedienung benötigen.

Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Nachschlagezwecke sorgfältig auf.

1.2 Sicherheitshinweise

Unbedingt alle Informationen und Hinweise, insbesondere Sicherheitshinweise in dieser Dokumentation und in der Technischen Beschreibung des Heizgerätes beachten!



Gefahr!

Vergiftungs- und Verätzungsgefahr durch verschluckte Batterien!

Dieses Produkt enthält eine Lithium-Knopfzelle (Batterie CR 2430), die zum Teil aus giftigen und ätzenden Substanzen besteht. Wenn diese Substanzen in den menschlichen Körper gelangen, können sie in kurzer Zeit zu schweren inneren Verletzungen führen. Die Batterie (Knopfzelle) und der Batteriefachdeckel dieser Fernbedienung sind Kleinteile und können von Kindern verschluckt werden. **Es besteht Lebensgefahr!**

- Batterien (Knopfzellen) nicht verschlucken.
- Wenn Batterien (Knopfzelle) verschluckt werden oder der Verdacht besteht, dass sie verschluckt wurden, unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Batterien (Knopfzellen) sowie alle Kleinteile

für Kinder unzugänglich aufbewahren.

- Kinder sind zu beaufsichtigen bzw. zu instruieren und dürfen mit den Kleinteilen der Fernbedienung nicht spielen.
- Wenn der Batteriefachdeckel nicht sicher schließt, das Produkt nicht mehr benutzen und von Kindern fernhalten.
- Am Mobilteil darf nur der Batteriedeckel geöffnet werden.
- Vor dem Waschen der Kleidung das Mobilteil aus den Taschen nehmen.
- Das Mobilteil vor widrigen Einflüssen (Stöße, extreme Temperaturen, Feuchtigkeit, Regen, Flüssigkeiten) schützen.
- Beim Tanken müssen das Mobilteil und das Heizgerät ausgeschaltet sein.
- Batterie und Mobilteil entsprechend den Gesetzlichen Vorschriften entsorgen.
- Es dürfen nur die empfohlene Batterie und Original-Ersatzteile verwendet werden (auf Seite 26).

1.3 Verwendungsbereich

Die Funkfernbedienung EasyStart Remote+ dient zur Auswahl der Betriebsart, zum Einstellen der Betriebsdauer, zum Vorwählen der Einschaltzeit und zum Ein- / Ausschalten des im Fahrzeug eingebauten Heizgerätes und / oder Zusatzgerätes.



Hinweis

Unsachgemäßer Gebrauch und Verwendung außerhalb des vorgegebenen Verwendungsbereichs schließt jegliche Haftung und Gewährleistung aus.

1.4 EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass das Bedienelement in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den zutreffenden Bestimmungen folgender EU-Richtlinie entspricht.

EU-Richtlinie 2014/53/EU



Unter www.eberspaecher.com kann im Downloadcenter die vollständige Konformitätserklärung eingesehen und heruntergeladen werden.

1.5 Allgemeine Hinweise

- Das Mobilteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ hat eine einfache Bedienstruktur.
- Mit nur 4 Tasten können alle Funktionen eingestellt und, wenn erforderlich, verändert werden.
- Die Schaltimpulse des Mobilteils reichen im freien Gelände (direkte Sichtverbindung) bis zu 1000 Meter. Äußere Störeinflüsse, örtliche Bedingungen und dichte Bebauung des umgebenden Geländes verkürzen die Reichweite.
- Das Mobilteil sollte beim Aktivieren bzw. zur Datenübertragung immer zum Fahrzeug hin ausgerichtet sein.
- Abhängig von Anwendungs- und Umgebungseinflüssen können jedoch Anzeigen auf dem Display erscheinen, die im Kapitel „Was tun, wenn ...?“ ab Seite 28 beschrieben sind.
- Befinden Sie sich mit dem Mobilteil

außerhalb der Reichweite, müssen Sie auf den Heizbetrieb nicht verzichten. Als Alternative bietet sich dann der vorgewählte Betrieb an.

- War ein Fahrzeug spannungslos (Batterie abgeklemmt) und die Stromversorgung wird wieder hergestellt, blinkt der Taster für 30 Sekunden und im Display wird Add oder AddE zur Auswahl angezeigt. Auswahl mit der Taste  bestätigen.
- Anschließend müssen die Uhrzeit und der Wochentag eingestellt werden.
- Die Bedienung des Mobilteils wird ab Seite 7 ausführlich beschrieben.

Hinweis zur Display-Anzeige AddE

Mit der Funktion AddE wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

Hinweis zur Display-Anzeige Add

Mit der Funktion Add können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann.

2 Übersicht

2.1 Mobilteil EasyStart Remote+

Mit dem Mobilteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ können die für den Betrieb des Heizgerätes und / oder des Zusatzgerätes erforderlichen Einstellungen vorgenommen werden.



2.2 Funktionalität der Tasten

Taste  LONGPRESS

Die Taste muss länger 2 Sekunden gedrückt werden.

Das Heizgerät wird bei Display EIN oder AUS sofort eingeschaltet (außer bei laufender Programmierung oder Einstellungen).

Taste  SHORTPRESS

Die Taste muss kürzer 2 Sekunden gedrückt werden

- bei Display AUS → Mobilteil EIN, die Startanzeige wird angezeigt.
- eine ausgewählte Funktion wird bestätigt.
- Eingaben werden bestätigt.

Taste  LONGPRESS

Die Taste muss länger 2 Sekunden gedrückt werden

- sämtliche Funktionen werden beendet.
- bei Display AUS → Mobilteil EIN, die Startanzeige wird angezeigt.

Taste  SHORTPRESS

Die Taste muss kürzer 2 Sekunden gedrückt werden

- die angezeigte, aktivierte Funktion wird beendet, weitere aktivierte Funktionen bleiben fortbestehen.
- Anzeige wechselt mit jedem SHORTPRESS in eine nächsthöhere Ebene bis zur Startanzeige.
- Mobilteil ist im Untermenü → die Einstellung wird beendet, bereits eingestellte Werte werden nicht gespeichert.
- bei Display AUS → Mobilteil EIN, die Startanzeige wird angezeigt.

Taste  1x drücken / gedrückt halten

- Mobilteil ist im Hauptmenü und die Startanzeige wird angezeigt → in der Menüleiste wird das nächste, rechte Symbol mittig und blinkend angezeigt.
- Mobilteil ist im Untermenü → der angezeigte Wert wird verändert (größer), oder die nächste Auswahl wird angezeigt.

Taste  1x drücken / gedrückt halten

- Mobilteil ist im Hauptmenü → in der Menüleiste wird das nächste, linke Symbol mittig und blinkend angezeigt.
- Mobilteil ist im Untermenü → der angezeigte Wert wird verändert (kleiner), oder die nächste Auswahl wird angezeigt.

3 Bedienung und Einstellung

3.1 Hinweise zur Bedienung und Einstellung

Mobilteil aktivieren

Vor jeder Bedienung bzw. Einstellung muss eine Verbindung zwischen dem Mobilteil und dem Stationärteil aufgebaut werden.

Hierzu Taste  oder  drücken, im Display wird eine sendende Antenne angezeigt.



Anzeige während der Datenübertragung.

War die Datenübertragung erfolgreich, wird im Display die Anzeige der aktiven Betriebsart oder die Startanzeige angezeigt, mit der Bedienung oder Einstellung fortfahren.

War die Datenübertragung erfolglos, wird im Display die Anzeige der blinkenden, durchgestrichenen Antenne angezeigt. Abhilfe bei erfolgloser Datenübertragung siehe Kapitel „Was tun, wenn ...?“ ab Seite 28.



Anzeige nach erfolgloser Datenübertragung.

Blinkendes Symbol / Blinkender Wert

In der Menüleiste des Hauptmenüs kann ein blinkendes Symbol mit Taste  aktiviert werden.

Im Untermenü kann mit der Taste  oder  ein blinkender Wert oder eine Auswahl getätigt werden.

Das Symbol des zu aktivierenden Menüpunkts wird mittig und blinkend im Display angezeigt. Bei mehreren aktivierten Menüpunkten werden die Symbole im Wechsel angezeigt.

Eingabe bestätigen

Einstellungen und Veränderungen müssen immer mit der Taste  bestätigt werden, sonst gehen sie verloren.

Einstellungen abbrechen / beenden

Die Einstellung kann mit Taste  abgebrochen bzw. beendet werden.

Display

Das Display leuchtet während der Bedienung des Mobilteils.

Wird keine Einstellung oder Betätigung vorgenommen, erlischt die Anzeige innerhalb von 10 Sekunden, d. h. das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Für eine erneute Eingabe SHORTPRESS auf Taste  oder Taste .

Betriebsdauer einstellen

Die Betriebsdauer kann individuell mit der Taste  oder  eingestellt werden. Einstellbereich der Betriebsdauer min. 10 – max. 120 Minuten, die Eingabe erfolgt in 1 Min.-Schritten. Bei Luftheizgeräten ist zusätzlich Dauerheizbetrieb möglich.

HEIZEN EIN mit LONGPRESS

Das Heizgerät wird sofort eingeschaltet. Ein Zusatzgerät wird nicht gleichzeitig eingeschaltet.

HEIZEN AUS mit LONGPRESS

Ist ein Heizgerät und ein Zusatzgerät in Betrieb werden beide ausgeschaltet.

Betriebsdauer LÜFTEN

Die Betriebsart LÜFTEN ist nicht bei allen Heizgeräteausrüstungen möglich (siehe hierzu in der Technischen Beschreibung des Heizgerätes).

Temperaturfühler

Bei Wasserheizgeräten muss für die Temperaturabfrage im Fahrzeuginnenraum der im Lieferumfang enthaltene Temperaturfühler angeschlossen sein. Bei Luftheizgeräten kann auf den Einbau des im Lieferumfang enthaltenen Temperaturfühlers verzichtet werden, da zur Temperaturabfrage der im Heizgerät verbauten Temperaturfühler, auch zur Ermittlung der Innenraumtemperatur verwendet werden kann.

Zusatzgerät

Ein Zusatzgerät kann z. B. ein zweites Heizgerät oder eine Standklimatisierung sein. Weiterhin gibt es die Möglichkeit ein Heizgerät mit einem Gebläse zu kombinieren, das Gebläse dient dann zur Luftverteilung im Fahrzeuginnenraum. Ein Heizgerät und das Zusatzgerät können gleichzeitig oder unabhängig von einander betrieben werden.



Hinweis

In Abhängigkeit vom eingebauten Heizgerät und den Ausstattungsvarianten ist die Anzahl der Symbole und Anzeigen im Display unterschiedlich.

3.2 Werkseinstellung

PROGRAMM / VORWAHL (für alle Heizgeräte)

- Wochentagsgruppe Mo. – Fr.
- Abfahrtszeit 07:00 Uhr
- Sprache DE
- Uhrzeitformat 24 h
- Betriebsdauer bei Vorwahl 30 Minuten

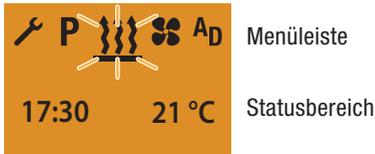
Luftheizgeräte

- Betriebsdauer Dauerheizbetrieb
- Sollwerttemperatur 21 °C

Wasserheizgeräte

- Betriebsdauer 30 Minuten
- automatische Betriebsdauerberechnung OFF

3.3 Hauptmenü



Menüleiste

Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl.

Symbol	Funktion
	Heizen EIN / AUS
	Lüften EIN / AUS
AD	Zusatzgerät EIN / AUS (z. B. ein zweites Heizgerät)
	Einstellungen
P	Programm / Vorwahl

Hinweis

Das Symbol **AD** für den Menüpunkt ZUSATZGERÄT muss im Werkstattmenü aktiviert werden, hierzu die Einbauwerkstatt kontaktieren.

Das Symbol  für den Menüpunkt LÜFTEN wird nur angezeigt, wenn diese Funktion vom Heizgerät unterstützt wird.

Statusbereich

Im Statusbereich wird, wenn kein Menüpunkt aktiviert ist, die aktuelle Uhrzeit und bei einem angeschlossenen Temperaturfühler (optional) die Temperatur im Fahrzeuginnenraum angezeigt.

Startanzeige:

- Uhrzeit, z. B. 17:30 Uhr
- Temperatur im Fahrzeuginnenraum, z. B. 21 °C.

Bei einem aktivierten Menüpunkt (HEIZEN, LÜFTEN, ZUSATZGERÄT, EINSTELLUNGEN oder PROGRAMM / VORWAHL) werden im Statusbereich unterschiedliche Information angezeigt, diese werden in den entsprechenden Abschnitten dargestellt und beschrieben.

Untermenü



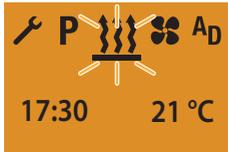
Anzeige:

z. B. HEIZEN EIN / Betriebsdauer 107 Min.

Im Untermenü wird das Symbol des ausgewählten Menüpunkts mittig im Display angezeigt.

Der dazugehörige Einstellwert wird im Eingabebereich blinkend angezeigt und kann mit der Taste  oder  eingestellt und mit der Taste  bestätigt werden.

3.4 Startanzeige nach Aktivierung des Mobilteils



Die Startanzeige wird, wenn kein Menüpunkt aktiviert ist, mit einem blinkenden Heizersymbol mittig in der Menüleiste, mit der aktuellen Uhrzeit und der Isttemperatur im Statusbereich angezeigt.

Weitere mögliche Aktionen sind:

- SOFORT HEIZEN mit LONGPRESS.
- HEIZEN EIN mit SHORTPRESS, zusätzlich Temperatursollwert und Betriebsdauer bestätigen ggf. einstellen, siehe Seite 12.
- einen neuen Menüpunkt auswählen.

3.5 Anzeigen bei aktivierten Menüpunkten

HEIZEN EIN



Weitere mögliche Aktionen sind:

- HEIZEN AUS, siehe Seite 11 und 13.
- einen neuen Menüpunkt auswählen.

LÜFTEN EIN



Weitere mögliche Aktionen sind:

- LÜFTEN AUS, siehe Seite 15.
- einen neuen Menüpunkt auswählen.

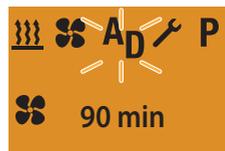
ZUSATZHEIZGERÄT HEIZEN EIN



Weitere mögliche Aktionen sind:

- ZUSATZGERÄT HEIZEN AUS, siehe Seite 18.
- einen neuen Menüpunkt auswählen.

ZUSATZHEIZGERÄT LÜFTEN EIN



Weitere mögliche Aktionen sind:

- ZUSATZGERÄT LÜFTEN AUS, siehe Seite 18.
- einen neuen Menüpunkt auswählen.

3.6 SOFORT HEIZEN mit Longpress (ohne Einstellungen)

Taste  LONGPRESS, länger 2 Sekunden.
Nach erfolgreicher Datenübertragung – Heizgerät EIN.



Anzeige bei Luftheizgeräten im Dauerheizbetrieb (Werkseinstellung).



Hinweis

Nach dem Einschalten wird für 2 Sek. „On“ und anschließend die Restbetriebsdauer oder ∞ bei Luftheizgeräten angezeigt.

Einstellwerte werden vom vorherigen Heizbetrieb übernommen.

Bei LONGPRESS während des Heizbetriebs wechselt die Anzeige in das Untermenü HEIZEN TEMPERATURSOLLWERT EINSTELLEN (nur bei Luftheizgerät) und BETRIEBSDAUER EINSTELLEN.

Während des Heizbetriebs kann in einen anderen Menüpunkt umgeschaltet werden. Bei Menüpunkt Lüften die Betriebsdauer prüfen, ggf. einstellen.

3.7 HEIZEN AUS mit Longpress

Taste  LONGPRESS, länger 2 Sekunden.
Nach erfolgreicher Datenübertragung – Heizgerät AUS.



10 Sekunden nach der Anzeige HEIZEN OFF erlischt die Beleuchtung des Displays.

Hinweis

Bei HEIZEN AUS mit LONGPRESS werden alle aktiven Funktionen beendet.

Während der Anzeige HEIZEN OFF sind folgende Aktionen möglich:

Mit der Taste  oder  einen Menüpunkt auswählen.

Taste  SHORTPRESS, die Startanzeige wird angezeigt.

Taste  SHORTPRESS, das Untermenü HEIZEN wird angezeigt.

3.8 HEIZEN EIN mit Shortpress und mit Einstellungen

Mobilteil mit Taste  oder  aktivieren.
Nach erfolgreicher Datenübertragung wird die Startanzeige angezeigt.



Taste  SHORTPRESS, kürzer 2 Sekunden, das Untermenü HEIZEN wird angezeigt.

Hinweis

Die folgenden Einstellungen bzw. Bestätigungen (Temperatursollwert und Betriebsdauer) sind zwingend erforderlich.

Temperatursollwert einstellen – Nur bei Luftheizgeräten

Ggf. Temperatursollwert mit der Taste  oder  einstellen.

Einstellbereich Temperatursollwert:

8 °C – 36 °C in 1 °C-Schritten,
46 °F – 97 °F in 1 °F-Schritten.



Temperatursollwert mit der Taste  bestätigen.

Betriebsdauer einstellen

Ggf. Betriebsdauer mit der Taste  oder  einstellen.

Einstellbereich Betriebsdauer:

Min. 10 – max. 120 Min. in 1 Min.-Schritten, bei Luftheizgeräten ist Dauerheizbetrieb möglich.

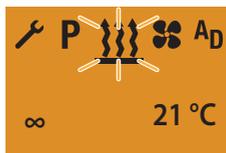


Betriebsdauer mit der Taste  bestätigen.

Heizgerät EIN.



Anzeige bei Luftheizgeräten im Dauerheizbetrieb (Werkseinstellung).



Hinweis

Nach dem Einschalten wird für 2 Sek. „On“ und anschließend die Restbetriebsdauer oder  bei Luftheizgeräten angezeigt.

Während des Heizbetriebs kann in einen anderen Menüpunkt umgeschaltet werden. Bei Menüpunkt LÜFTEN die Betriebsdauer prüfen, ggf. einstellen.

Die geänderte Betriebsdauer wird beim nächsten Start wieder angeboten.

3.9 HEIZEN AUS mit Shortpress

Mobilteil mit Taste  oder  aktivieren.
Nach erfolgreicher Datenübertragung wird der Menüpunkt HEIZEN angezeigt.

Taste , kürzer 2 Sekunden.

Heizgerät AUS.



10 Sekunden nach der Anzeige HEIZEN OFF erlischt die Beleuchtung des Displays.

Hinweis

Das Heizgerät schaltet aus, ein aktives Zusatzgerät bleibt in Betrieb.

Während der Anzeige HEIZEN OFF sind folgende Aktionen möglich:

Mit der Taste  oder  einen Menüpunkt auswählen.

Taste , die Startanzeige wird angezeigt.

Taste , das Untermenü HEIZEN wird angezeigt.

3.10 Während des Betriebs den Temperatursollwert und / oder die Betriebsdauer verändern

Mobilteil mit Taste  oder  aktivieren.
Nach erfolgreicher Datenübertragung wird der Menüpunkt Heizen / LÜFTEN / ZUSATZGERÄT HEIZEN oder ZUSATZGERÄT LÜFTEN angezeigt.
Taste , kürzer 2 Sekunden.

Hinweis

Als Einstellwerte werden der vor dem Einschalten des Heizgerätes eingestellte bzw. bestätigte Temperatursollwert und die aktuelle Restbetriebsdauer angezeigt.

Die Betriebsdauer und der Temperatursollwert werden einmalig verändert.

Beide Einstellwerte müssen bestätigt werden.

Temperatursollwert einstellen – Nur bei Luftheizgeräten, nicht bei der Funktion LÜFTEN

Ggf. Temperatursollwert mit der Taste  oder  einstellen.

Einstellbereich Temperatursollwert:

8 °C – 36 °C in 1 °C-Schritten,
46 °F – 97 °F in 1 °F-Schritten.



Temperatursollwert mit der Taste  bestätigen. Der Temperatursollwert wird einmalig geändert.

Betriebsdauer einstellen

Ggf. Betriebsdauer mit der Taste  oder  einstellen.

Einstellbereich Betriebsdauer:

Min. 10 – max. 120 Min. in 1 Min.-Schritten, bei Luftheizgeräten ist Dauerheizbetrieb möglich.



Betriebsdauer mit der Taste  bestätigen. Die Betriebsdauer wird einmalig geändert.



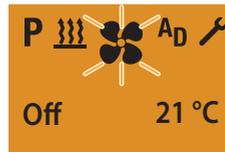
Anzeige bei Luftheizgeräten im Dauerheizbetrieb



3.11 LÜFTEN EIN mit Shortpress ggf. Betriebsdauer einstellen

Mobilteil mit Taste  oder  aktivieren. Nach erfolgreicher Datenübertragung wird die Startanzeige angezeigt.

In der Menüleiste mit der Taste  oder  das Lüften-Symbol  auswählen.



Menüpunkt LÜFTEN mit der Taste  bestätigen.

Hinweis

Die folgende Einstellung bzw. Bestätigung ist zwingend erforderlich.

Betriebsdauer einstellen

Ggf. Betriebsdauer mit der Taste  oder  einstellen.

Einstellbereich der Betriebsdauer:

Min. 10 – max. 120 Min. in 1 Min.-Schritten, bei Luftheizgeräten ist Dauerbetrieb LÜFTEN möglich.

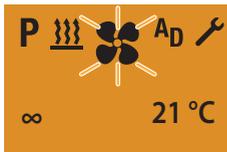


Betriebsdauer mit der Taste  bestätigen.

Die Betriebsdauer wird bleibend geändert.



Anzeige bei Luftheizgeräten im Dauerbetrieb LÜFTEN.



i Hinweis

Nach dem Einschalten wird für 2 Sek. „On“ und anschließend die Restbetriebsdauer oder ∞ bei Luftheizgeräten angezeigt.

Während des Lüftenbetriebs kann in einen anderen Menüpunkt umgeschaltet werden. Bei Menüpunkt HEIZEN die Betriebsdauer prüfen, ggf. einstellen.

Wird das Symbol  nicht angezeigt ist die Funktion LÜFTEN für das Heizgerät nicht vorgesehen.

Die geänderte Betriebsdauer wird beim nächsten Start wieder angeboten.

3.12 LÜFTEN AUS mit Longpress

Taste  LONGPRESS, länger 2 Sekunden

Heizgerät AUS.



10 Sekunden nach der Anzeige LÜFTEN OFF erlischt die Beleuchtung des Displays.

i Hinweis

Bei LÜFTEN OFF mit LONGPRESS werden alle aktiven Funktionen beendet.

Während der Anzeige LÜFTEN OFF sind folgende Aktionen möglich:

Mit der Taste  oder  einen Menüpunkt auswählen.

Taste  SHORTPRESS, die Startanzeige wird angezeigt.

Taste  SHORTPRESS, das Untermenü LÜFTEN wird angezeigt.

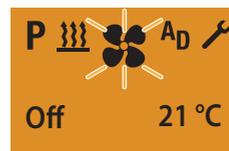
3.13 LÜFTEN AUS mit Shortpress

Mobilteil mit Taste  oder  aktivieren.

Nach erfolgreicher Datenübertragung wird der Menüpunkt LÜFTEN angezeigt.

Taste  SHORTPRESS, kürzer 2 Sekunden

Heizgerät AUS.



10 Sekunden nach der Anzeige LÜFTEN OFF erlischt die Beleuchtung des Displays.

Hinweis

Das Heizgerät schaltet aus, ein aktives Zusatzgerät bleibt in Betrieb.
 Während der Anzeige LÜFTEN OFF sind folgende Aktionen möglich:
 Mit der Taste  oder  einen Menüpunkt auswählen.
 Taste  SHORTPRESS, die Startanzeige wird angezeigt.
 Taste  SHORTPRESS, das Untermenü LÜFTEN wird angezeigt.

3.14 ZUSATZGERÄT EIN – z. B. bei einem 2. Heizgerät die Funktion HEIZEN aktivieren

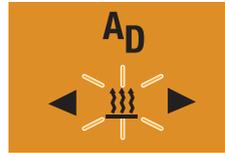
Mobilteil mit Taste  oder  aktivieren.
 Nach erfolgreicher Datenübertragung wird die Startanzeige angezeigt.

In der Menüleiste mit der Taste  oder  das Symbol **A_D** auswählen.



Menüpunkt ZUSATZGERÄT mit der Taste  bestätigen.

Mit der Taste  oder  das Symbol  auswählen.



Funktion HEIZEN mit der Taste  bestätigen.

Hinweis

Die beiden folgenden Einstellungen bzw. Bestätigungen sind zwingend erforderlich.

Temperatursollwert einstellen – Nur bei Luftheizgeräten

Temperatursollwert mit der Taste  oder  einstellen.

Einstellbereich Temperatursollwert:

8 °C – 36 °C in 1 °C-Schritten,
 46 °F – 97 °F in 1 °F-Schritten.



Temperatursollwert mit der Taste  bestätigen.

Betriebsdauer einstellen

Betriebsdauer mit der Taste  oder  einstellen.

Einstellbereich Betriebsdauer:

Min.10 – max. 120 Min. in 1 Min.-Schritten, bei Luftheizgeräten ist Dauerheizbetrieb möglich.

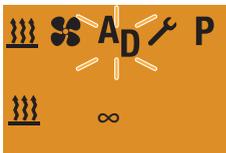


Betriebsdauer mit der Taste  bestätigen.
Die Betriebsdauer wird bleibend geändert.

Heizgerät EIN.



Anzeige bei Luftheizgeräten im
Dauerheizbetrieb (Werkseinstellung).



Hinweis

Nach dem Einschalten wird für 2 Sek. „On“ und anschließend die Restbetriebsdauer oder ∞ bei Luftheizgeräten angezeigt.

Während des Heizbetriebs kann in einen anderen Menüpunkt umgeschaltet werden. Bei Menüpunkt LÜFTEN die Betriebsdauer prüfen, ggf. einstellen.

Wird das Symbol **AD** nicht angezeigt ist der Menüpunkt ZUSATZGERÄT nicht aktiviert. Das Zusatzgerät, z. B. ein 2. Heizgerät, kann gleichzeitig mit dem 1. Heizgerät mit einer unterschiedlichen Betriebsart und mit unterschiedlichen Werten für den Temperatursollwert und die Betriebsdauer betrieben werden. Die geänderte Betriebsdauer wird beim nächsten Start wieder angeboten.

3.15 ZUSATZGERÄT EIN – z. B. bei einem 2. Heizgerät die Funktion LÜFTEN aktivieren

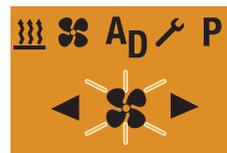
Mobilteil mit Taste  oder  aktivieren. Nach erfolgreicher Datenübertragung wird die Startanzeige angezeigt.

In der Menüleiste mit der Taste  oder  das Symbol **AD** auswählen.



Menüpunkt ZUSATZGERÄT mit der Taste  bestätigen.

Mit der Taste  oder  das Symbol  auswählen.



Funktion LÜFTEN mit der Taste  bestätigen.

Hinweis

Wird das Symbol  nicht angezeigt ist die Funktion LÜFTEN für das Heizgerät nicht vorgesehen.

i Hinweis

Die folgende Einstellung bzw. Bestätigung ist zwingend erforderlich.

Betriebsdauer einstellen

Ggf. Betriebsdauer mit der Taste  oder  einstellen.

Einstellbereich Betriebsdauer:

Min. 10 – max. 120 Min. in 1 Min.-Schritten, bei Luftheizgeräten ist Dauerbetrieb LÜFTEN möglich.

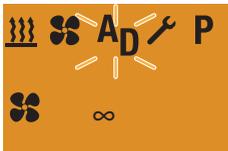


Betriebsdauer mit der Taste  bestätigen. Die Betriebsdauer wird bleibend geändert.

Heizgerät EIN.



Anzeige bei Luftheizgeräten im Dauerbetrieb LÜFTEN (Werkseinstellung).


i Hinweis

Nach dem Einschalten wird für 2 Sek. „On“ und anschließend die Restbetriebsdauer oder  bei Luftheizgeräten angezeigt.

Während des Lüftenbetriebs kann in einen anderen Menüpunkt umgeschaltet werden. Bei Menüpunkt HEIZEN die Betriebsdauer prüfen, ggf. einstellen.

Wird das Symbol **AD** nicht angezeigt ist der Menüpunkt ZUSATZGERÄT nicht aktiviert.

Das Zusatzgerät, z. B. ein 2. Heizgerät, kann gleichzeitig mit dem 1. Heizgerät mit einer unterschiedlichen Betriebsart und mit unterschiedlichen Werten für den Temperatursollwert und die Betriebsdauer betrieben werden.

Die geänderte Betriebsdauer wird beim nächsten Start wieder angeboten.

3.16 ZUSATZGERÄT AUS mit Longpress

Taste  LONGPRESS, länger 2 Sekunden

Zusatzgerät AUS.



10 Sekunden nach der Anzeige ZUSATZGERÄT OFF erlischt die Beleuchtung des Displays.

i Hinweis

Bei ZUSATZGERÄT OFF mit LONGPRESS werden alle aktiven Funktionen beendet.

Während der Anzeige Zusatzgerät off sind folgende Aktionen möglich:

Mit der Taste  oder  einen Menüpunkt auswählen.

Taste  SHORTPRESS, die Startanzeige wird angezeigt.

Taste  SHORTPRESS, das Untermenü HEIZEN wird angezeigt.

3.17 ZUSATZGERÄT AUS mit Shortpress

Taste  SHORTPRESS, kürzer 2 Sekunden

Zusatzgerät AUS.



10 Sekunden nach der Anzeige ZUSATZGERÄT OFF erlischt die Beleuchtung des Displays.

Hinweis

Während der Anzeige ZUSATZGERÄT OFF sind folgende Aktionen möglich:

Mit der Taste  oder  einen Menüpunkt auswählen.

Taste  SHORTPRESS, die Startanzeige wird angezeigt.

Taste  SHORTPRESS, das Untermenü HEIZEN wird angezeigt.

3.18 Allgemeine Hinweise zur Programmierung der Vorwahlzeit

Die Programmierung der Vorwahlzeit wird im Menüpunkt **P** durchgeführt.

Mit dem Mobilteil der EasyStart Remote+ können 3 Vorwahlzeiten programmiert werden. Die 3 Vorwahlzeiten können entweder auf einen Wochentag oder auf verschiedene Wochentage verteilt werden.

Zur Auswahl stehen auch 3 Wochentagsbereiche, diese können jeweils mit einer Vorwahlzeit täglich gestartet werden.

Wochentagsbereiche:

Sa. – So. 2x HEIZEN / LÜFTEN

Mo. – Fr. 5x HEIZEN / LÜFTEN

Mo. – So. 7x HEIZEN / LÜFTEN

Wird mit programmiertem Wochentagsbereich aktiviert, werden alle Wochentage nacheinander abgearbeitet, danach ist eine erneute Programmierung erforderlich.

Beispiel:

Wird das Mobilteil der EasyStart Remote+ mit einem programmierten Wochentagsbereich Mo. – Fr. am Sonntag aktiviert, so heizt oder lüftet das Heizgerät von Montag bis Freitag mit den eingestellten Vorgaben (5x HEIZEN / LÜFTEN).

Wird das Mobilteil der EasyStart Remote+ mit einem programmierten Wochentagsbereich Mo. – Fr. am Mittwoch aktiviert, so heizt oder lüftet das Heizgerät am Donnerstag und Freitag, am Samstag und Sonntag wird das Heizgerät nicht betrieben. Ab Montag bis Mittwoch der folgenden Woche wird der Betrieb mit den eingestellten Vorgaben fortgesetzt

(5x HEIZEN / LÜFTEN).

Nachdem ein Wochentagsbereich abgearbeitet wurde, ist eine erneute Programmierung erforderlich.



Hinweis

Bei der Programmierung des Mobilteils der EasyStart Remote+ den Betriebsmodus wie im Folgenden beschrieben beachten.

Betriebsmodus Abfahrtszeit (Werkseinstellung)

Unter den nachfolgenden Bedingungen wird der vorgewählte Heizbetrieb nicht am aktuellen Tag gestartet.

- Aktueller Tag und Vorwahltag sind identisch.
- Aktuelle Zeit liegt in der Zeitspanne, Abfahrtszeit minus Betriebsdauer.

Beispiel:

Aktueller Tag / Vorwahltag: Do.

Aktuelle Zeit: 18:45 Uhr

Abfahrtszeit: 19:00 Uhr

Betriebsdauer: 30 Minuten

Zeitspanne: 18:30 bis 19:00 Uhr

Die aktuelle Zeit liegt in der Zeitspanne, das Heizgerät wird nicht eingeschaltet.

Das Programm wird in der nächsten Woche ausgeführt.

Betriebsmodus Startzeit

Im Betriebsmodus Startzeit wird das Heizgerät am Vorwahltag und bei Erreichen der eingestellten Uhrzeit gestartet.

Automatische Betriebsdauerberechnung

(nur bei Wasserheizgeräten)

Bei Wasserheizgeräten mit einem angeschlossenen Temperaturfühler wird der Heizbeginn in Abhängigkeit von der gemessenen Raumtemperatur und der ausgewählten Heizstufe (ECO oder HIGH) automatisch berechnet.

Die Betriebsdauer kann zwischen 10 und 60 Minuten vor der programmierten Abfahrtszeit liegen, wobei der Betrieb immer 5 Minuten nach der programmierten Abfahrtszeit beendet wird. Damit kann sich eine min. Betriebsdauer von 15 Minuten und eine max. Betriebsdauer von 65 Minuten ergeben.

Die im Menü PROGRAMM / VORWAHL eingestellte Betriebsdauer ist in diesem Fall nicht wirksam.

Bei allen anderen Konfigurationen erfolgt der Start entsprechend der voreingestellten Betriebsdauer.



Hinweis

- Die Heizstufen ECO bzw. HIGH sind nur in Verbindung mit einer programmierten Vorwahlzeit wirksam.
- Werkseitig sind Vorwahlzeiten immer Abfahrtszeiten, auch bei deaktivierter Betriebsdauerberechnung.
- Es können nicht mehr als 3 Vorwahlzeiten programmiert werden.
- Die max. Betriebsdauer von 65 Minuten bei der automatischen Betriebsdauerberechnung ist eine Werkseinstellung. Diese kann bei Bedarf von der Einbauwerkstatt bis auf min.

15 Minuten reduziert werden.

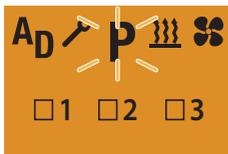
- Wenn bei Wasserheizgeräten die Funktion automatische Betriebsdauerberechnung aktiviert ist, ist die Betriebsdauer für die Ermittlung der Zeitspanne 60 Min.

3.19 Vorwahlzeiten programmieren

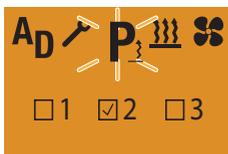
Mobilteil mit Taste  oder  aktivieren. Nach erfolgreicher Datenübertragung wird die Startanzeige angezeigt.

In der Menüleiste mit der Taste  oder  das Symbol **P** auswählen.

Anzeige, wenn keine Vorwahl aktiviert ist.



Anzeige, wenn eine Vorwahl aktiviert ist, z. B. P2.



Menüpunkt PROGRAMM mit der Taste  bestätigen.

Hinweis

Ist das Symbol **P** mit einem  markiert, ist ein bzw. sind mehrere Programmspeicher bereits aktiviert.

Aktivierte Programmspeicher sind in der Anzeige mit einem gekennzeichnet.

3.20 Einstellungen Programmspeicher

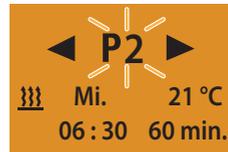
Programmspeicher auswählen

Der Programmspeicher P1 wird angezeigt, ggf. mit der Taste  oder  den nächsten Programmspeicher P2, P3 oder wieder P1 auswählen.

Anzeige Programmspeicher P1, Werkseinstellung.



Anzeige Programmspeicher P2 mit programmierter Vorwahl.



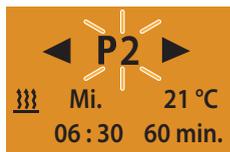
Ausgewählten Programmspeicher mit der Taste  bestätigen.

Programmspeicher aktivieren / deaktivieren

Mit der Taste  oder  die Einstellung „On“ bzw. „Off“ auswählen.



Einstellung „On“ bzw. „Off“ mit der Taste  bestätigen, das Programm z. B. P2 ist aktiviert bzw. deaktiviert.



Hinweis

Nach Ausführung der Programmbearbeitung mit der Taste  zurück zum Menüpunkt Programm / VORWAHL oder warten bis die Beleuchtung des Displays erlischt.

Die Taste  nicht drücken, da sonst die Einstellung „On“ in „Off“ wechselt und umgekehrt.

Programmspeicher bearbeiten

Mit der Taste  den ausgewählten Programmspeicher z. B. P2 bestätigen.

Mit der Taste  oder  das Symbol  auswählen.



Einstellung mit der Taste  bestätigen.

Wochentagsgruppe / Wochentag auswählen

Wochentagsgruppe Mo – Fr, Sa – So, Mo – So oder einen Wochentag Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So mit der Taste  oder  auswählen.



Einstellung mit der Taste  bestätigen.

Abfahrtszeit / Startzeit einstellen

Stunden mit der Taste  oder  einstellen.



Einstellung mit der Taste  bestätigen.

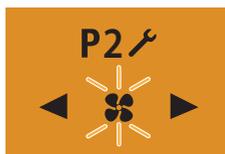
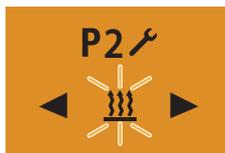
Minuten mit der Taste  oder  einstellen.



Einstellung mit der Taste  bestätigen.

Betriebsart auswählen

Mit der Taste  oder  das Symbol  oder das Symbol  auswählen.



Funktion HEIZEN oder LÜFTEN mit der Taste  bestätigen.

Temperatursollwert einstellen – nur bei Luftheizgeräten

Temperatursollwert mit der Taste  oder  einstellen.

Einstellbereich Temperatursollwert:

8 °C – 36 °C in 1 °C-Schritten,
46 °F – 97 °F in 1 °F-Schritten.



Temperatursollwert mit der Taste  bestätigen.

Heizstufe auswählen

nur bei Wasserheizgeräten mit automatischer Betriebsdauerberechnung

Heizstufe ECO = normale Aufheizung, ca. 10 °C.
Heizstufe HIGH = Komfort-Aufheizung, ca. 14 °C.

Heizstufe ECO oder Heizstufe HIGH mit der Taste  oder  auswählen.



Heizstufe mit der Taste  bestätigen.

Betriebsdauer einstellen

Mit der Taste  oder  die Betriebsdauer einstellen.

Einstellbereich Betriebsdauer:

Min. 10 – max. 120 Min. in 1 Min.-Schritten.



Betriebsdauer mit der Taste  bestätigen.

 **Hinweis**

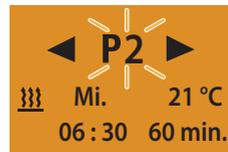
Bei Wasserheizgeräten mit automatischer Betriebsdauerberechnung ist die Betriebsdauer auf max. 65 Min. begrenzt. Die Betriebsdauer einstellen ist nicht möglich.

Bei Luftheizgeräten und Vorwahlbetrieb ist die Betriebsdauer auf 120 Min. begrenzt. Dauerheizbetrieb ist nicht möglich.

Programmspeicher aktivieren



Einstellung „On“ mit der Taste  bestätigen.



 **Hinweis**

Nach Ausführung der Programmbearbeitung mit der Taste  zurück zum Menüpunkt PROGRAMM / VORWAHL oder warten bis die Beleuchtung des Displays erlischt.

Die Taste  nicht drücken, da sonst die Einstellung „On“ in „Off“ wechselt und umgekehrt.

Programmspeicher deaktivieren

Mit der Taste  oder  die Einstellung „Off“ auswählen.



Einstellung „Off“ mit der Taste  bestätigen.

Hinweis

Die zuvor gemachten Einstellungen bleiben gespeichert.

Nach Ausführung der Programmbearbeitung mit der Taste  zurück zum Menüpunkt PROGRAMM / VORWAHL oder warten bis die Beleuchtung des Displays erlischt.

Die Taste  nicht drücken, da sonst die Einstellung „On“ in „Off“ wechselt und umgekehrt.

Programmspeicher nochmals bearbeiten

Mit der Taste  oder  das Symbol  auswählen.



Einstellung mit der Taste  bestätigen und wie auf Seite 22, 22 und 24 beschrieben fortfahren.

3.21 Einstellungen

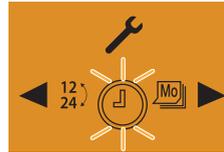
UHRZEIT EINSTELLEN

Mobilteil mit Taste  oder  aktivieren.
Nach erfolgreicher Datenübertragung wird die Startanzeige angezeigt.

In der Menüleiste mit der Taste  oder  das Symbol  auswählen.



Menüpunkt EINSTELLUNGEN mit der Taste  bestätigen.



Menüpunkt UHRZEIT EINSTELLEN mit der Taste  bestätigen.

Stunden mit der Taste  oder  einstellen.



Einstellung mit der Taste  bestätigen.

Minuten mit der Taste  oder  einstellen.



Einstellung mit der Taste  bestätigen.

i Hinweis

Die Taste  nicht drücken, da sonst im Display erneut UHRZEIT EINSTELLEN angezeigt wird.

Nach Ausführung der Einstellung mit der Taste  zurück zum Menüpunkt EINSTELLUNGEN oder warten bis die Beleuchtung des Displays erlischt.

WOCHENTAG EINSTELLEN

Mobilteil mit Taste  oder  aktivieren.
Nach erfolgreicher Datenübertragung wird die Startanzeige angezeigt.

In der Menüleiste mit der Taste  oder  das Symbol  auswählen.



Menüpunkt EINSTELLUNGEN mit der Taste  bestätigen.



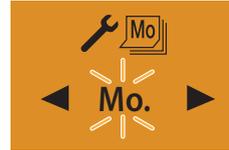
Das  UHRZEIT EINSTELLEN wird angezeigt.

Mit der Taste  oder  das Symbol  Wochentag auswählen.



Einstellung mit der Taste  bestätigen.

Wochentag mit der Taste  oder  auswählen.



Wochentag mit der Taste  bestätigen.

i Hinweis

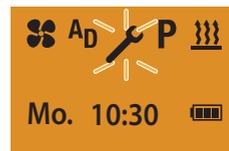
Die Taste  nicht drücken, da sonst im Display erneut WOCHENTAG EINSTELLEN angezeigt wird.

Nach Ausführung der Einstellung mit der Taste  zurück zum Menüpunkt EINSTELLUNGEN oder warten bis die Beleuchtung des Displays erlischt.

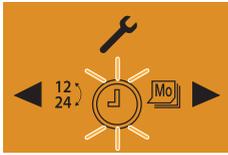
UHRZEITFORMAT EINSTELLEN

Mobilteil mit Taste  oder  aktivieren.
Nach erfolgreicher Datenübertragung wird die Startanzeige angezeigt.

In der Menüleiste mit der Taste  oder  das Symbol  auswählen.

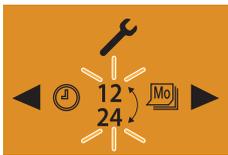


Menüpunkt EINSTELLUNGEN mit der Taste  bestätigen.



Symbol  UHRZEIT EINSTELLEN wird angezeigt.

Mit der Taste  oder  das Symbol  UHRZEITFORMAT auswählen.



Einstellung mit der Taste  bestätigen.

Uhrzeitformat mit der Taste  oder  auswählen.



Uhrzeitformat mit der Taste  bestätigen.

Hinweis

Die Taste  nicht drücken, da sonst im Display erneut UHRZEITFORMAT EINSTELLEN angezeigt wird.

Nach Ausführung der Einstellung mit der Taste  zurück zum Menüpunkt EINSTELLUNGEN oder warten bis die Beleuchtung des Displays erlischt.

3.22 Funktion Taster

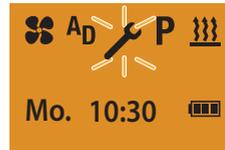
Mit dem im Fahrzeug verbauten Taster können folgende Aktivitäten ausgeführt werden:

- Starten des Heizbetriebs, Betriebsdauer wird vom vorherigen Heizbetrieb übernommen (LED EIN).
- Ausschalten aller aktiven Geräte (LED AUS).
- Mobilteil anlernen, siehe Einbauanleitung.

4 Wartung

4.1 Ladezustand der Batterie des Mobilteils

Der Ladezustand der Batterie wird im in der Startanzeige des Menüpunkts EINSTELLUNGEN angezeigt.

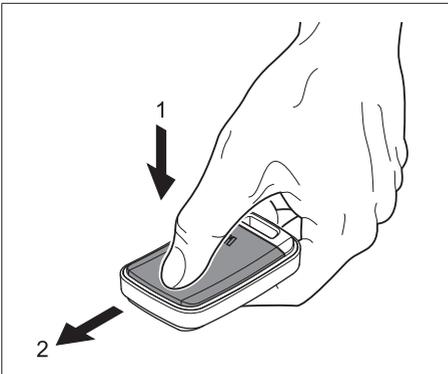


Wird im Display „Batterie schwach“ angezeigt, eine von Eberspächer empfohlene handelsübliche Knopfzelle des Typs CR2430 der Hersteller Varta, Sony oder Renata besorgen und in das Mobilteil einsetzen.

	Batterie in Ordnung
	Batterie ausreichend
	Batterie schwach Demnächst wechseln.
	Batterie leer. Sofort wechseln!

4.2 Batterie einsetzen / tauschen

- Batteriefach öffnen.
Mit dem Daumen an der dargestellten Position den Batteriefachdeckel nach unten drücken und dann nach vorne schieben.



- Batteriesicherung (Klammer) entrasten und zur Seite schieben.
- Ggf. leere Batterie entnehmen.
- Batterie aus der Verpackung nehmen.
- Neue Batterie einsetzen.



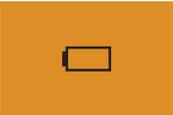
Hinweis

Die Batterie ist richtig eingesetzt, wenn das Pluspol-Zeichen und die Typenbezeichnung der Batterie lesbar sind.

- Batteriesicherung (Klammer) schließen und einrasten.
- Batteriefachdeckel aufsetzen und einrasten.
- Mobilteil aktivieren (auf Seite 7).

5 Was tun, wenn ...?

5.1 Bei einer Störung sind folgende Anzeigen möglich

Anzeige	Beschreibung	Abhilfe / Kunde
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Automatische Erkennung ist aktiv. ▪ EasyStart Remote+ wurde von der Spannungsversorgung getrennt und wieder angeschlossen. 	Warten bis die automatische Erkennung abgeschlossen ist, anschließend Uhrzeit und Wochentag einstellen, siehe Seite 24 und 25.
		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Batterie leer. 	Batterie sofort austauschen!
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Kommunikation. 	Sicherung Heizgerät prüfen, ggf. erneuern. Werkstatt aufsuchen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Störung 1. Heizgerät. 	Werkstatt aufsuchen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Störung 2. Heizgerät. 	Werkstatt aufsuchen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Temperaturfühler defekt. 	Werkstatt aufsuchen.

Anzeige	Beschreibung	Abhilfe / Kunde
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Distanz zwischen Mobilteil und Fahrzeug zu groß bzw. an der Reichweitengrenze. 	Position zum Fahrzeug verändern z. B. Mobilteil höher halten oder zur Seite bewegen. Distanz zum Fahrzeug verringern.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Starke Bebauung zwischen Mobilteil und Fahrzeug. 	Distanz verringern. Wenn möglich Sichtverbindung zum Fahrzeug herstellen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mobilteil nicht angelernt. 	Mobilteil wie in Einbauanleitung beschrieben anlernen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es werden mehrere EasyStart Remote+ Funkfernbedienungen gleichzeitig betrieben. 	Mobilteil nach einer Pause erneut aktivieren.
Beschreibung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Mobilteil lässt sich nicht aktivieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Batterie leer. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Batterie tauschen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Batterie eingesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Batterie einsetzen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Batterie falsch eingesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Batterie richtig einsetzen.
LED-Anzeige des Tasters blinkt	Stationärteil befindet sich im Anlernmodus.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach 30 Sekunden erlischt die Anzeige von selbst. ▪ Mobilteil, wie in der Einbauanleitung beschrieben, anlernen.

6 Service

6.1 Technischer Support

Haben Sie technische Fragen oder Probleme mit dem Heizgerät, dem Bedienelement oder der Bediensoftware, wenden Sie sich bitte an folgende Service-Adresse:

support-DE@eberspaecher.com

In Österreich wenden Sie sich an:
support-AT@eberspaecher.com

In der Schweiz wenden Sie sich an:
support-CH-DE@eberspaecher.com

7 Hinweis zum Umweltschutz



7.1 WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

Elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien am Ende ihrer Lebensdauer an den dafür eingerichteten, öffentlichen Sammelstellen oder an die Verkaufsstelle zurückzugeben. Einzelheiten dazu regelt das jeweilige Landesrecht. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist auf diese Bestimmungen hin.



Eberspächer Climate
Control Systems GmbH
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

